

PORTFOLIO-MODELL (gültig ab 2016) nach den Vorgaben der SAGS (Subject Assessment Guidelines) des IEB

I. Zusammenstellung des Ordners: (vgl. Seite 16/5 in dem SAGS Dokument)

A. Schüler-Portfolio:

NB: **BITTE flache Ordner benutzen** (nach Möglichkeit **nicht kartonierte**, da sie sperrig und unhandlich sind!), wo die **Seiten gelocht** und dann eingheftet werden können. Sogenannte **'Flip Files' mit Plastikhüllen sind nicht geeignet**, da es recht mühsam ist, einzelne Seiten aus den Hüllen zu nehmen und zu bearbeiten.

i) **Deckblatt** (am besten auf Englisch, da der Ordner vor und nach der Moderation von nicht-deutschsprachigen Mitarbeitern hantiert wird,) sollte enthalten:

- Schulname mit 'Centre Number'
- Fach (German SAL)
- Provinz (bitte deutlich angeben!)
- Name und Prüfungsnummer des Schülers

ii) **Offizielles Notenblatt** (File Rank Order Mark Sheet vom IEB / Education Dept.) Die regionalen 'Education Departments' schicken diese Blätter oft recht spät an die Schulen. Falls sie noch nicht angekommen sind, werden sie später vom Ed. Dept. hinzugefügt.

NB: Bitte keine Notenblätter zum Thema 'Oral Moderation' in diesem Ordner ablegen! Oral-Noten werden getrennt hantiert.

iii) **SBA Cover Sheet** mit den **Noten** des jeweiligen Kandidaten. (SAGS, Seite 16/12)
Auf diesem 'Cover Sheet' soll die Unterschriften des Schülers und des Lehrers stehen, mit denen erklärt wird, dass die im Portfolio enthaltene Arbeit die des Schülers ist.

Auf dem 'Cover Sheet' werden eingetragen:

SECTION A

(d.h. insgesamt **5 schriftliche Aufgaben** wie Aufsätze, Briefe, Tagebucheinträge, Berichte, Erzählungen, Buchvorstellungen, ... Es müssen **fortlaufende Texte** sein. Verschiedene kurze Texte, die insgesamt die vorgeschriebene Wortzahl erbringen, werden nicht als 'ein langer Text' angenommen, sondern mit 0 bewertet!)

a) **3 Stücke**, - die nur einmal vom Schüler bearbeitet wurden, **250 - 300 Wörter** lang.
NB: Ab 2016 neue Wortzahl!!! Dies sind die sogenannten **"Tasks under**

controlled conditions". Schreiben Sie bitte den jeweiligen **Titel der Aufgabe** auf das Notenblatt (cover sheet).

'**Mark achieved**' ist die Note, die Sie Ihrem Schüler gegeben haben, sei sie aus 100 oder 50 oder 30 Punkten. Das entscheiden Sie. (Ihre **Rubrik** muss im 'Teacher's Portfolio' enthalten sein.)

'**Converted mark**' ist die obige Note, die nun umgerechnet wird aus 10. Bei der Umrechnung ergeben sich häufig Bruchzahlen, z.B. $22/30 = 7.33$ Diese Zahl tragen Sie ein. Am Ende der gesamten Berechnung wird dann die **Endzahl aufgerundet**. (Vgl. SAGS, Punkt 1.3.3) (Siehe Beispiel später!)

- b) **2 Stücke**, die sogenannten '**Extended Writing**'-Aufgaben - (**Wortzahl: 300 - 350 Wörter - Neu ab 2016!!!**) die von Ihnen zunächst einmal nachgesehen, aber nicht benotet werden sollen! Dies ist **der erste Entwurf / die erste Fassung**. (Bitte im Portfolio als solches markieren!) Beim ersten Durchsehen, geben Sie nur ein **Symbol** für das, was die Aufgabe Ihrer Ansicht nach wert sei. Sie deuten Fehler an (mit den bei Ihnen üblichen Symbolen, z.B. R = Rechtschreibung, G = Grammatik ...).

Danach bearbeitet der Schüler die Aufgabe selbständig (mit Hilfe von Wörterbüchern, Grammatika usw. - nicht aber Google Translator oder Ähnliches!). Dieser **zweite Entwurf / zweite Fassung** wird dann von Ihnen **detailliert benotet**. (Bitte im Portfolio als solches markieren!) (Ihre **Rubrik** muss im 'Teacher's Portfolio' enthalten sein.)

SECTION B

3 Tests

Die **Test-Art** muss auf dem 'Cover Sheet' eingetragen werden, z.B. Leseverstehen; Grammatik; schriftliche Aufgabe & Leseverstehen; Leseverstehen & Grammatik.

Die Testaufgaben müssen **umfangreich** genug sein, um **mindestens 40 Punkte** zu zählen. Hier dürfen **keine ganzen Examensbögen** als Testersatz benutzt werden. Die Testaufgaben sollten sich mit der laufenden Arbeit im Klassenzimmer beschäftigen und Sprachaufgaben, schriftliche Aufgaben bzw. Leseverstehensaufgaben oder eine Kombination derselben enthalten; somit würden sie in kleinerem Format inhaltlich einem größeren Examen entsprechen. Ein Test sollte etwa **45 - 60 Minuten** dauern.

Die Note jeder Testaufgabe wird zunächst auf dem Notenblatt ganz 'normal' eingetragen, wonach sie **umgerechnet** und nochmal als Note **aus 10** eingetragen wird.

Test und **Memo** müssen im 'Teacher's Portfolio' zu finden sein.

SECTION C

Preliminary Examinations (d.h. September-Examen) (Dies sind die Noten, die normalerweise benutzt werden, falls ein Kandidat das Endexamen - Paper I und Paper II - nicht schreiben kann.)

Im Schueler-Portfolio müssen **beide Prüfungsbögen und die Schüler-Antwortbögen** vorliegen. **Memoranda** sind im 'Teacher's Portfolio' abzulegen.

Diese 'Preliminary Examinations' müssen den Endprüfungen entsprechen, sowohl vom Inhalt / Format als auch (in etwa!) von der Noteneinteilung hergesehen. Es dürfen aber **KEINE IEB Examensbögen** aus vorigen Jahren benutzt werden, da diese Prüfungen mit den entsprechenden Memoranda im Internet frei zugänglich sind. Ihre Schüler können sich diese herunterladen und sich gut vorbereiten. Daher müssen Sie als Lehrkraft verhüten, dass die gleichen Prüfungen im September drankommen. (Sollten sich solche IEB Prüfungen im SBA Portfolio befinden, werden sie **in Zukunft mit 0 bewertet.**)

Noten aus 100 werden eingetragen, dann **aus 10 umgerechnet.**

Zuletzt werden **sämtlichen Noten** der Abteilungen A, B und C **zusammengezählt** und die sich möglicherweise ergebenden **Bruchzahlen aufgerundet.**

- iv) Auf der **Seite nach dem 'Cover Sheet'** sollte sich eine kurze **Inhaltsangabe** zum Portfolio befinden! Wichtig ist, dass die **Reihenfolge der Unterlagen** im Portfolio die gleiche ist wie in der Inhaltsangabe aufgeführt.

- v) Nun folgen die **Schüleraufgaben** in dergleichen **Reihenfolge, wie sie auf dem 'Cover Sheet'** eingetragen sind.
 - Section A: Tasks under controlled conditions. (3 Aufgaben)
Extended Writing (2 Aufgaben mit jeweils 1. Entwurf und 2. Entwurf)
 - Section B: 3 Tests (möglichst über das Jahr verteilt)
 - Section C: September Examen: Paper I & Paper II (Hier müssen die Prüfungsbögen und Antwortbögen der Schüler vorliegen. Die Memoranda sind im 'Teacher's Portfolio' abzulegen.)

- vi) Zwischen den Sektionen und zwischen den Aufgaben sollten sogenannte **'Dividers'** sein. Somit wird das Moderieren wesentlich erleichtert, denn es ist besonders zeitraubend, wenn man Aufgaben 'suchen' muss!

B. Lehrer-Portfolio:

Der Sinn des Lehrer-Portfolios ist es, gleich am Anfang der Moderierungsphase einen Überblick über die Schüler-Portfolios zu bekommen. Wenn die Aufgaben nach den Vorgaben der SAGS gemacht worden sind, ist es umso einfacher sich mit den Schüler-Portfolios auseinanderzusetzen.

Zusammenstellung des Portfolios:

i) **Deckblatt:** (auf Englisch / Afrikaans)

- Teacher's Portfolio
- Schulname mit 'Centre Number'
- Fach (German SAL)
- Provinz (bitte deutlich angeben!)

Falls **eine Lehrkraft** Schüler an **mehreren Schulen** hat, braucht sie **nur ein 'Teacher's Portfolio'** zu erstellen, in dem dann die Aufgaben für die verschiedenen Schulen **deutlich zu erkennen** sind. Es müssen aber sämtliche **betroffenen Schulen** auf dem Deckblatt des 'Teacher's Portfolio' **namentlich und mit 'Centre Numbers' und Provinzangaben** ersichtlich sein. (Hilfreich wäre es auch, wenn die betreffenden Schüler-Portfolios einen Hinweis auf das dazugehörige 'Teacher's Portfolio' hätten. z.B. 'The Teacher's Portfolio' for this centre is to be found with that of School.)

ii) **Inhaltsangabe**

iii) **Rank Order List** - Liste mit Namen und Examensnummern sämtlicher (SAL) Deutschschüler. Falls hier verschiedene Lehrkräfte an dergleichen Schule unterrichten, sollten die jeweils dazu gehörenden Lehrer genannt werden.

iv) **IEB Liste der Schüler**, deren Portfolios vorgelegt werden sollten. (Ed Dept. Listen, falls bereits vom Department erhalten, *ansonsten handgeschrieben.*)

v) **Liste der gelesenen Literatur** (vorgeschriebene und, falls zutreffend, zusätzliche) - Prosa, Gedichte und sonstiges.

vi) Die **vorgeschriebenen Themen** für das jeweilige Matric-Jahr angeben. (Für 2016 = 1. Reisen; 2. Umwelt. Für 2018 = 1. Arbeitswelt; 2. Reisen)

Stimulus-Material zu diesen Themen (d.h. das, was Sie an Ihren jeweiligen Schulen mit Ihren Schülern als Anregung zu SA oder MA benutzt haben.)

vii) **SECTION A** (Schriftliche Aufgaben) - Hier sollten **genaue Arbeitsanweisungen** zu den schriftlichen Aufgaben angegeben werden.

(Infos zu insgesamt 5 längeren Aufgaben: 3x 250 - 300 Wörter; 2x 300 - 350 Wörter)

- Falls es sich um **verschiedene Schulen** handelt, müsste ganz deutlich zu erkennen sein, welche Aufgaben sich auf welche Schulen beziehen.

- Die Aufgaben sollten **unterschiedlicher Art** sein: Brief, Bericht, Erzählung / Fortsetzung einer Erzählung, beschreibender Aufsatz, Besprechung eines Themas mit eigener Meinung dazu (Erörterung, z.B.), Dialog (aber nur wenn er **inhaltsreich** ist, nicht nur “Hallo, wo warst du in den Ferien?” “In Kapstadt. Und du?” “Ich war in Durban.” “Wie war das Wetter?” ... Das wäre kein Matric-Niveau!!! - Ein Interview mit einer Vertreterin von Greenpeace zum Thema Robbenjagd in Kanada wäre z.B. akzeptabel.)
 - **Eine** der schriftlichen Aufgaben in ‘Section A’ darf (laut SAGS S. 16/6) einen Text aus der **vorgeschriebenen Literatur** als Ausgangspunkt haben. Andernfalls müsste eine solche Aufgabe irgendeinen anderen vorgeschriebenen Text als Schreibanlass nehmen, z.B. einen der ‘prescribed oral texts’ bzw. eines der vorgeschriebenen Gedichte (die nicht im schriftlichen Examen geprüft werden). Man kann auch einen Schreibanlass aus einer ganz anderen Quelle nehmen, und zwar nicht nur zu den beiden vorgeschriebenen Themen.
 - **Eine Aufgabe** unter **Extended Writing** (also die vom Schüler revidierten Aufgaben) sollte (laut SAGS, S.16/6) entweder **erzählend oder beschreibend** sein. Zudem sollte der Schüler bei dieser Aufgabe seine **eigene Meinung** zum Thema äußern.
 - Zu all diesen schriftlichen Aufgaben müssen **Memoranda / Rubriken** vorliegen. Dabei soll deutlich erkennbar sein, dass **Ausdruck** und **Inhalt** bewertet werden, abgesehen natürlich vom **Sprachgebrauch**. (Richtlinien sind die Memoranda der IEB Examen, wie sie in dem SAGS Dokument zu finden sind.)
- viii) **SECTION B :** 3 Testaufgaben mit **Memoranda** (Unterschiedliche Tests: z.B. 1x Grammatik & Leseverstehen; 1x Leseverstehen & schriftlicher Ausdruck; 1x Grammatik & schriftlicher Ausdruck ...) Jeder Test sollte aus mindestens 40 sein. (NB: Keine vollständigen Juni-Examen nehmen! - Siehe Kommentar zum Schülerportfolio!))
- ix) **SECTION C:** Prüfungsbögen und **Memoranda** der **September ‘Matric Trials Papers’**, sowohl Paper I als auch Paper II. (NB: Hier dürfen keine ‘alten’ IEB Examen benutzt werden!!)

Petra Zimolong
 Mary-Rose Schudel
 Barbara Adamczyk
 Jutta Rohwer

Januar 2016.